

## **Starker Auftritt der Oberstufe Widnau am Schweizerischen Schulsporttag in Winterthur**

Rund 2800 Schülerinnen und Schüler aus der ganzen Schweiz trafen sich am Freitag, 29. Mai 2026 zum diesjährigen Schweizerischen Schulsporttag in Winterthur und sorgten für ein eindrückliches sportliches Grossereignis. In insgesamt elf verschiedenen Disziplinen wurde um Siege und Podestplätze gekämpft. Mit dabei waren auch zwei Mannschaften der Oberstufe Widnau, die sich in den kantonalen Ausscheidungen erfolgreich für das nationale Finale qualifiziert hatten. Die Geräteturnmannschaft bestand aus Natalie Golubov, Elea Kaufmann, Elin Lüchinger und Liam Trevithick. Dem Unihockeyteam gehörten Anina Spirig, Noemi Dethomas, Lina Eugster, Nayla Leone, Ladina Köppel, Mia Lüchinger und Natalie Golubov an.

Die Erwartungen an beide Teams waren hoch. Die GETU-Mannschaft reiste als Titelverteidiger an und hatte sich zum Ziel gesetzt wieder auf dem Podest zu stehen. Die Unihockeyspielerinnen dagegen wollten nach zwei gescheiterten Anläufen endlich den Sprung nach ganz oben schaffen.

Der Grossanlass begann am Morgen mit einer imposanten Eröffnungsfeier. In der vollen Eishalle in Winterthur herrschte eine mitreissende Atmosphäre. Jubel, Musik und die Vorfreude auf die Wettkämpfe sorgten für Gänsehautstimmung und motivierten die Teilnehmenden für ihre bevorstehenden Einsätze.

Im Anschluss verteilten sich die Mannschaften auf die verschiedenen Wettkampfstätten. Die Geräteturnerinnen und -turner aus Widnau starteten ihren Wettkampf in der ersten Abteilung am Reck. Insgesamt galt es, einen Fünfkampf im Team zu absolvieren: Reck, Ringe, Boden, Sprung sowie Barren beziehungsweise Stufenbarren standen auf dem Programm.

Der Auftakt gelang hervorragend. Mit starken Übungen am Reck legte das Team den Grundstein für einen gelungenen Wettkampf. Die gegenseitige Unterstützung und Motivation innerhalb der Mannschaft spornte die Turnerinnen und Turner zusätzlich an, sodass sie auch an den übrigen Geräten sehr gute Leistungen zeigten. Besonders bemerkenswert war der Einsatz von Natalie Golubov, die gleichzeitig auch im Unihockeyteam stand. Für sie ging es nach dem Turnen direkt weiter. Ohne Verschnaufpause wechselte sie von der Turnhalle in die Unihockey-Arena.

Dort war das UH-Team der Oberstufe Widnau bereits erfolgreich in die Vorrunde gestartet. Mit grossem Teamgeist und taktischem Geschick erkämpften sich die Spielerinnen eine starke Ausgangslage und beendeten die Vorrunde punktgleich mit einer anderen Mannschaft. Der Kampfgeist war geweckt, und voller Motivation starteten sie in die Zwischenrunde. Hier liess das Team keinen Zweifel an seinen Ambitionen aufkommen. Spiel für Spiel wurde gewonnen.

Somit standen die Widnauerinnen schliesslich im Finale gegen die Schule EPS Centre Lavaux aus dem Kanton Waadt. Man merkte den Rheintalerinnen deutlich an, wie sehr sie den Sieg wollten. Nach einem langen und intensiven Turniertag mobilisierten sie noch einmal alle Kräfte, kämpften um jeden Ball und zeigten grossen Einsatzwillen. Dieser Einsatz zahlte sich aus. Am Ende setzten sich die Rheintalerinnen verdient mit 4:1 durch. Das grosse Ziel war erreicht. Unter grossem Jubel durften sich die Schülerinnen der OGW die Goldmedaille umhängen lassen.

Auch die Geräteturnmannschaft der OGW durfte sich am Ende über einen grossen Erfolg freuen. Mit konstant starken Leistungen über alle Geräte hinweg erturnten sie sich den hervorragenden zweiten Platz und gewannen verdient die Silbermedaille. Geschlagen geben mussten sie sich einzig dem Oberstufenzentrum Montlingen.

Die starken Resultate der beiden Widnauer Teams sind nicht nur ein schöner Lohn für ihren Einsatz, sondern auch Motivation für die Zukunft. Der Schweizerische Schulsporttag in Winterthur wird ihnen als unvergessliches Erlebnis in Erinnerung bleiben und zugleich als Ansporn fürs nächste Jahr dienen.

Wir sind sehr stolz auf unsere Schülerinnen und Schüler und gratulieren ihnen ganz herzlich zu den sensationellen Resultaten!